
Wir laden jeweils eine Vertreterin oder einen Vertreter der SPD, CDU, BSW, AfD, FDP, Die PARTEI, Die Linke, FB/SBI/Freie Wähler sowie Bündnis 90/Die Grünen ein.

Betrifft: Theaterprojekt mit Vertretern der Parteien aus unserer Stadt

Zwei Tage vor der Landtagswahl – und diese Wahl betrifft uns alle auf tiefgreifender Ebene, weit über politische Ergebnisse hinaus. Unabhängig davon, wie die Wahl ausgeht und welche Erklärungen, Angriffe oder Schuldzuweisungen folgen werden, lade ich Sie hiermit persönlich zu einem besonderen Projekt in unser Theater ein. Dies ist eine Gelegenheit, sich gemeinsam für unsere Stadt zu engagieren – **für ein Miteinander, das nicht nur Politik, sondern das Zusammenleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt betrifft.**

Ich, Frank Radüg, vertrete das Theater Frankfurt/Theater im Schuppen e.V. und bin in dieser Stadt als ehemaliger Schüler, Sportler, Student, Trainer, als Lehrer und seit über 30 Jahren auch als Autor und Theatermacher tief verwurzelt. Wie Ihnen liegt auch mir und meinem Team diese Stadt sehr am Herzen. Die zunehmenden verbalen und körperlichen Ausgrenzungen, die sich in der Politik breitmachen, sind für viele von uns nur schwer erträglich. **Unser Bestreben als Kulturschaffende war und ist es, dem entgegenzuwirken – durch Dialog, Verständnis und Respekt.**

Junge Menschen sollten in einer Atmosphäre des konstruktiven und respektvollen Miteinanders aufwachsen. **Als Eltern, als Lehrer, als Politiker und als Bürger tragen wir eine gemeinsame Verantwortung.** Lassen Sie uns heute an die Zukunft denken – **für uns, für unsere Kinder und für unsere Stadt, die uns alle verbindet.**

Das Theater lebt vom Miteinander. Es ist ein Raum, in dem alles möglich ist – ein Ort der Reflexion, des Austauschs und des gemeinsamen Nachdenkens. Hier können wir auf Augenhöhe und ohne Vorurteile zusammenkommen, ohne starres Festhalten an dem, was als "richtig" oder "falsch" gilt. **Es geht darum, eine gemeinsame Basis zu finden, die es uns ermöglicht, jenseits der üblichen politischen Gräben zu denken und zu handeln.**

Deshalb laden wir Sie – als Vertreter Ihrer Partei – ein, gemeinsam mit uns an einem Projekt zu arbeiten, das wir anschließend der Öffentlichkeit präsentieren werden. **Es geht um mehr als Politik – es geht um unser gemeinsames Leben in dieser Stadt.**

Es wäre wundervoll, wenn Sie unser Anliegen unterstützen und jemanden aus Ihrer Partei zur Teilnahme an diesem Projekt motivieren könnten. Wir führen dieses Projekt unabhängig vom Ergebnis der Wahlen durch.

Wir beginnen dieses Projekt am 8. Oktober 2024, um 19 Uhr im Theater Frankfurt/Theater im Schuppen e.V., in der Sophienstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder).

Mit freundlichen Grüßen

Frank Radüg